

Volusia County erhält Zulassung für das vorüberhende direkte Unterbringungsprogramm (Direct temporary Housing Assistance)

Release Date: Dezember 8, 2022

BRANDON, Fla. – Volusia County hat nun die Zulassung für das vorüberhende direkte Unterbringungsprogramm (Direct temporary Housing Assistance) der FEMA für Überlebende des Hurrikans Ian erhalten.

Die Landkreise Charlotte, Collier, DeSoto, Hardee, Lee und Sarasota haben ebenfalls die Zulassung für das vorüberhende direkte Unterbringungsprogramm (Direct temporary Housing Assistance) erhalten, die Optionen für berechnigte Überlebende bietet, deren Häuser aufgrund des Hurrikans unbewohnbar sind.

Die FEMA hat festgestellt, dass die Miethilfe nicht ausreicht, um den Bedarf an Wohnraum in diesen Bezirken zu decken, da es an Wohnraumressourcen fehlt.

Die FEMA wird Überlebende benachrichtigen, die für eine direkte Unterbringung in Frage kommen. Es wird einige Zeit in Anspruch nehmen, diese Einheiten zu transportieren, zu genehmigen, zu installieren und zu prüfen, bevor sie bezugsfertig sind.

Das direkte Unterbringungsprogramm (Direct temporary Housing Assistance) bietet drei Hauptoptionen an:

- **Vermietung und Reparatur** von Mehrfamilienhäusern, bei denen die FEMA einen Mietvertrag mit dem Eigentümer von Mehrfamilienimmobilien abschließt und Reparaturen durchführt, um Überlebenden eine vorübergehende Unterkunft zu bieten.
- **Transportable vorübergehende Wohneinheiten**, einschließlich Wohnwagen und Mobilheimen, z. B. Wohnwagen oder Fertighaus.
- **Direct Lease**, d. h. die Vermietung bestehender bezugsfertiger Wohnräume.



FEMA

Page 1 of 2

Direkte Unterstützung für die vorübergehende Unterbringung kann für bis zu 18 Monate ab dem 29. September 2022, dem Datum der Katastrophenerklärung des Bundes, bis zum 28. März 2024 gewährt werden.

Das vorübergehende direkte Unterbringungsprogramm (Direct temporary Housing Assistance) erfordert viel Zeit für seine Umsetzung und ist keine sofortige Lösung für den vorübergehenden und längerfristigen Wohnungsbedarf von Überlebenden. Außerdem kommen nicht alle von der Katastrophe betroffenen Überlebenden für eine direkte Unterbringung in Frage. Es ist wichtig, dass Partner auf allen Ebenen - auf lokaler, staatlicher und anderer Bundesebene sowie im gemeinnützigen und privaten Sektor - zusammenarbeiten, um potenzielle Lücken zu schließen.

Überlebende, die bereits einen Antrag auf Unterstützung bei der FEMA gestellt haben, brauchen keinen neuen Antrag zu stellen, um Anspruch auf vorübergehende direkte Unterbringungsprogramm (Direct temporary Housing Assistance) zu haben. Wenn Sie noch keinen Antrag gestellt haben, können Sie ihn online unter DisasterAssistance.gov stellen, die [FEMA-App](#) für Smartphones verwenden oder die Nummer 800-621-3362 wählen. Hilfe steht in den meisten Sprachen zur Verfügung. Wenn Sie einen Relay-Dienst, wie einen Video-Relay-Dienst (VRS), Telefondienst mit Untertiteln oder einen anderen Service nutzen, geben Sie bitte FEMA die Nummer dieses Dienstes an. Die Anschlüsse sind an sieben Tagen in der Woche von 7.00 a.m. bis 11.00 p.m. Uhr geöffnet. Die Antragsfrist endet am 12. Januar 2023.

Aktuelle Informationen über die Wiederherstellung Floridas vom Hurrikan Ian finden Sie unter floridadisaster.org/info und fema.gov/disaster/4673. Folgen Sie [FEMA Region 4 \(@femaregion4\)](#) / auf [Twitter](#) und auf facebook.com/fema.

###



FEMA

Page 2 of 2